

werden? An welche die Jugendlichen bewegenden Fragen ist bei dem Thema anzuknüpfen? Welche Schlußfolgerungen sind für die Arbeit in der FDJ-Gruppe zu ziehen? Welche Studienliteratur ist dem Propagandisten zu empfehlen? Wie erfolgt die Anleitung der Propagandisten der FDJ durch das Aktiv?

Zu Beginn der monatlichen Schulung informiert ein Sekretär der Kreisleitung der SED alle Propagandisten des Parteilehrjahres und des FDJ-Studienjahres über den Stand der Verwirklichung der Parteitagsbeschlüsse und macht sie mit neuen Beschlüssen und Vorhaben der Kreisparteiorganisation⁵ bekannt. Die Propagandisten nehmen um so mehr eine solche Anleitung wahr, als sie sich stets durch ein hohes weltanschauliches Niveau und einen großen Informationsgehalt auszeichnet. Ihr schließt sich die seminaristische Anleitung in den Zirkelkategorien an.

Das Propagandistenaktiv „Studium von Grundlagen der politischen Ökonomie“ unter seinem Leiter, dem Genossen Vollack, Berufsschullehrer an der BBS „Frida Hockauf“, VEB Oberlausitzer Textilbetriebe, Werk Zittau, diskutierte mit den Propagandisten im Januar die Zirkelgestaltung zum Thema: „Das Wesen der kapitalistischen Ausbeutung - der Grundwiderspruch des Kapitalismus.“

Als Bildungs- und Erziehungsziel wurde herausgearbeitet, die Kenntnisse über das ökonomische Bewegungsgesetz der kapitalistischen Produktionsweise - das Mehrwertgesetz - zu vertieft und in Verbindung damit die Fähigkeiten der Jugendlichen zur offensiven Entlarvung des menschenfeindlichen imperialistischen Systems zu entwickeln. Des weiteren galt es das Wissen darüber zu festigen, daß es von der Tat des einzelnen FDJ-Mitgliedes mit abhängt, daß die auf das Wohl des Volkes gerichtete Wirtschafts- und Sozialpolitik der Partei der Arbeiterklasse reiche Früchte trägt.

Besonders eingehend wurde unter anderem über

folgende Frage diskutiert, die zunehmend mehr Jugendliche bewegt: Wie ist es möglich, daß im Kapitalismus technische Leistungskraft und glänzende Fassaden untrennbar mit Massenarbeitslosigkeit, mit wachsender sozialer Unsicherheit und Perspektivlosigkeit auch für Millionen jugendlicher Menschen verbunden sind?

Zum Wesen der Erscheinung Vordringen

Anhand der Marxschen Analyse der Ware im Kapitalismus erarbeiteten die Propagandisten die theoretische Begründung über den Wert der Ware Arbeitskraft und zeigten auf: Solange das kapitalistische Privateigentum an Produktionsmitteln besteht, so lange existiert auch die Ausbeutung, mehr noch, sie wird durch den Drang nach Profit intensiviert. Das Profitstreben, die Profitmaximierung führen dazu, daß der Kapitalist Reichtum auf Kosten der Arbeiterklasse anhäuft.

In diesem Zusammenhang wurde auf das Marxsche Werk „Lohnarbeit und Kapital“ verwiesen, in dem es heißt: „Ist das Kapital rasch anwachsend, so mag der Arbeitslohn steigen; unverhältnismäßig schneller steigt der Profit des Kapitals. Die materielle Lage des Arbeiters hat sich verbessert, aber auf Kosten seiner gesellschaftlichen Lage. Die gesellschaftliche Kluft, welche ihn vom Kapitalisten trennt, hat sich erweitert.“

Nimmt man die heutigen imperialistischen Länder, so können sie ohne Zweifel auf wissenschaftlich-technische Leistungen verweisen. Doch diese Leistungen werden vor allem von den Imperialisten für die Rüstungsproduktion genutzt, die ihnen das 2- bis 3fache an Profit gegenüber der Produktion im zivilen Bereich bringt. Zugleich werden Wissenschaft und Technik unter dem Zwang der Konkurrenz dazu eingesetzt, um skrupellos Arbeitsplätze wegzurationalisieren. Die Folge sind heute allein in den Staaten der EG über 30 Millionen Arbeitslose.

gen Schluderei im Umgang mit Kraft- und Schmierstoffen und mit Elektroenergie zu führen. Der Kampf geht auch um eine möglichst große Hektarleistung je Flugstunde bei strengster Einhaltung von Ordnung, Sicherheit und Disziplin.

In den Staffelfersammlungen wird dem Erfahrungsaustausch breiter Raum gewidmet. Die Initiativen der besten Besatzungen werden analysiert und ihre Erfahrungen schnellstens weitergegeben. In offener kritischer Aussprache in den Mitglieder-versammlungen der Grundorganisation und in den Gewerkschaftsversammlungen wurde jede ungerech-

fertigte Leistungsdifferenz zur Sprache gebracht und Rechenschaft von jedem Flugzeugführer darüber verlangt, wie er in seinem ACZ die Flugstunden einsetzt, welche Möglichkeiten er sieht, die Hektarleistung pro Flugstunde zu erhöhen. Dabei spielen sowohl die Optimierung der Arbeitsflugplätze, das Auftreten in Veranstaltungen der Vertragspartner, die schlagbezogene EDV-gerechte Düngung als auch die weitere Verbesserung der Zusammenarbeit der Brigaden Agrarflug und deren Zusammensetzung eine Rolle. Von Bedeutung ist auch das gemeinsame Vorgehen mit den Vertretern des Rates des Bezir-

kes, der Bezirksleitung und der Stadtbezirksleitung der SED.

Bei all diesen Bemühungen bestimmt die Parteiorganisation als politische Kraft das Geschehen. Stets kämpfen die Genossen mit ihrer eigenen vorbildlichen Haltung in der ersten Reihe um die besten Leistungen. Sie sind sich darüber im klaren, daß sowohl ihre Kollegen als auch die Partner in der Landwirtschaft auch an ihrer Arbeit messen, wie die Partei ihre führende Rolle und die Arbeiterklasse ihre Bündnispolitik verwirklichen.

Günther Fischer

Flugkapitän,
Bezirksstaffelleiter Magdeburg